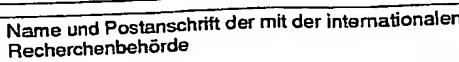
VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/014688 Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23.12.2004 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A47B88/10 Anmelder ALFIT AG I. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids Feld Nr. Priorität Feld Nr. Priorität Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Begründete Feststellung anch Regel 43bis.1(a)(l) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Feld Nr. Will Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Feld Nr. Will Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung	sender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE n: siehe Formular PCT/ISA/220				12/7	PC REC'D 3 1 MAR 2005. WIPO PCT	
Absendedatum (TagMonat/Gahr) siehe Formular FCT/SAZ10 (Blatt 2)				220	INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT) Absendedatum		
WEITERES VORGEHEN dehe Punkt 2 unten dehe Punkt 3 unten dehe Punkt 4 unten dehe Punkt 5 unten dehe Punkt 6 unten dehe Pun							
istene Formular PCT/SA/220 internationales Aktenzeichen 23.12.2004 Internationales Aktenzeichen 23.12.2004 Internationale Patentidessifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 4/7688/10 Annelder ALFIT AG Internationale Patentidessifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 4/7688/10 Annelder ALFIT AG I Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Feld Nr. Wird ein Antrag auf internationale verläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid der IPEA dem Internationale Bürn enzk Regel 66. † bis eine andere Behörde vie als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Bürn enzk Regel 66. † bis eine andere Behörde vie des dieser las schriftlicher Bescheid der IPEA gen Internationale Bürn enzk Regel 66. † bis eine andere Behörde vie des dieser Internationalen Recherchenbehörde internationaler Anmelder under oder vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Proritätsgetzum, je nachdem, welche Frist später ablauft, eine schriftlicher Stellungnahme und, wordes angebracht ist, Anderungen einzureichen. Weltere Optionen siehe Formblatt PCT/SA/220. 3. Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Fomblatt PCT/SA/220.							
Internationales Aktenzeichen 23.12.2004 Internationales Anmeidedatum (TagMonatidahr) 23.12.2004 Internationale Patentidessiffkation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 447888/10 A47888/10 Internationale Patentidessiffkation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 447888/10 Internationale Patentidessiffkation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 447888/10 Internationale Patentidessiffkation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 447888/10 Internationale Patentidessiffkation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 447888/10 Internationale Patentidessifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 447888/10 Internationale Patentidessifikation (IPK) oder nationale Patentine Internationale Patentidessifikation (IPK) oder nationale Patentine Internationale Patentidessifikation und IPK 447888/10 Internationale Patentidessifikation (IPK) oder nationale Patentinessifikation und gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellungen und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellungen Patentinessifikation (IPK) Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeidung Internationale Patentinessifikation (IPK) oder nationale Patentinessifikation (IPK) oder Patentinessifikation (IPK) oder Patentinessifikationale Patentinessifikationale Patentinessifikationale Patentinessifikationale Patentinessifikationale Patentinessifikationale Patentinessifikationale Patentinessifikationale Patentinestenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheld wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheld der IPEA gilt, so wird der Anmeider untgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 28 Monaten ab dem Pag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 28 Monaten ab dem Pag, an dem das Formblatt PCT/SA/220. Nähere Einzelheiten siehe die Anmeikungen zu Formblatt PCT/SA/220.	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts				siehe Punkt 2 unten		
ATRIBAPIO Inmelder ALFIT AG I. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids	nternationales Aktenzeichen		en		datum (Tag/Monat/Jahr)		
ATRB8/10 Inmelder ALFIT AG I. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids Feld Nr. Priorität Feld Nr. Priorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Begündete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig Und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. Westimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Feld Nr. Westimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Westimmte Wangel der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der internationalen Wirder internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der internationalen Werden internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid die schriftlicher Bescheid der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid die schriftlicher Bescheid der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid dieser Internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid die schriftlicher Bescheid der				er nationale Klassifikation t	und IPK		
ALFIT AG 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellungen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit getellt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden mitgetellt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden wirde setz Wennationalen ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220. 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.			mination (ii 11) 44				
ILFIT AG Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. 1 Grundlage des Beschelds Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Anwendbarkeit Anwendbarkeit Mangelinde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. IV Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf Internationale vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen Seberchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder wurde oder vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzurelchen. Weltere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.							
I. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids Feld Nr. Priorität Feld Nr. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig Feld Nr. V Mangelnde Enstellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig Feld Nr. V Mangelnde Enstellung nach Regel 43b/s.1(a)(ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig Feld Nr. V Mangelnde Enstellung nach Regel 43b/s.1(a)(ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig Feld Nr. V Mangelnde Enstellung nach Regel 43b/s.1(a)(ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung der Feststellung der Feststellung des Feststell							
 ☑ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(l) hInsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellungen Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Z. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220. 							
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stutzung dieser Feststeils. Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheld als schriftlicher Bescheld der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde dieser til Internationale Büro nach Regel 66.1 bis eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheld dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheld wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheld der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.		☐ Feld Nr. II☐ Feld Nr. III☐ Feld Nr. IV	Priorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit				
 ☐ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte M\u00e4ngel der Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorl\u00e4ufige Pr\u00fcfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorl\u00e4ufigen Pr\u00fcfung beauftragten Beh\u00f6rde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorl\u00e4ufigen Pr\u00fcfung beauftragten Beh\u00f6rde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Beh\u00f6rde als diese als IPEA w\u00e4hlt und die gew\u00e4hlte IPEA dem Internationale B\u00fcro nach Regel 66.1 bis eine andere Beh\u00f6rde als diese als IPEA w\u00e4hlt und die gew\u00e4hlte IPEA dem Internationale B\u00fcro nach Regel 66.1 bis eine andere Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder unfgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Priorit\u00e4tstadtum, je nachdem, welche Frist sp\u00e4ter abl\u00e4ter abl\u		⊠ Feld Nr. V	Begründete Feststellung nach Neger 1996. (1977) und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung				
 ☐ Feld Nr. VII Bestimmte M\u00e4ngel der Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorl\u00e4ufige Pr\u00fcfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorl\u00e4ufigen Pr\u00fcfung beauftragten Beh\u00fcrde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorl\u00e4ufigen Pr\u00fcfung beauftragten Beh\u00fcrde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Beh\u00fcrde als diese als IPEA w\u00e4hlt und die gew\u00e4hlt IPEA dem Internationale B\u00fcro nach Regel 66.1 bis eine andere Beh\u00fcrde richten Bescheide dieser Internationalen Recherchenbeh\u00fcrde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Priorit\u00e4tsdatum, je nachdem, welche Frist sp\u00e4ter abl\u00e4tif eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht lst, \u00e4nderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220. N\u00e4here Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220. 		☐ Feld Nr. VI	Bestimmte angeführte Unterlagen				
 □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeidung WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis eine andere Behörde als dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht lst, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220. 			Restimmte Mängel der internationalen Anmeldung				
 WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis eine andere Behörde nicht anerkannt werden. mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220. 				Bemerkungen zur Interna	ationalen Anmeldung		
 Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheld als schrifflicher Bescheld einternationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis mitgeteilt hat, daß schriftliche Beschelde dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheld wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheld der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220. 	2		NO FUEN				
Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wild der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der Ahmerkungen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt gilt gilt gilt gilt gilt gilt gilt	2.	Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) eine andere daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.					
3. Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.		eine andere Be	ehörde als dies	e als IPEA wählt und die Bescheide dieser Interr	e gewählte IPEA dem nationalen Rechercher	behörde nicht anerkannt werden.	
3. Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.		mit der internationen eine andere Be mitgeteilt hat, der Wenn dieser Be aufgefordert, be	ehörde als dies daß schriftliche Bescheld wie ob bei der IPEA vo	e als IPEA wählt und die Bescheide dieser Interr en vorgesehen als schi r Ablauf von 3 Monaten	e gewählte IPEA dem nationalen Rechercher riftlicher Bescheid der l ab dem Tag, an dem e itätsdatum le nachder	PEA gilt, so wird der Anmelder das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt n. welche Frist später abläuft, eine	
L Revellensteter		wurde oder vo schriftliche Ste	ehörde als dies daß schriftliche Bescheld wie obei der IPEA vor Ablauf von 22 ellungnahme ur nen siehe Form	e als IPEA wählt und die Bescheide dieser Interr en vorgesehen als schi r Ablauf von 3 Monaten Monaten ab dem Prior id, wo dies angebracht i nblatt PCT/ISA/220.	e gewählte IPEA dem nationalen Rechercher riftlicher Bescheid der l ab dem Tag, an dem d itätsdatum, je nachder ist, Änderungen einzur	PEA gilt, so wird der Anmeider das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt n. welche Frist später abläuft, eine	
Bevollmächtigter Bedlensteter Secondarie Bedlensteter	3.	wurde oder vo schriftliche Ste	ehörde als dies daß schriftliche Bescheld wie obei der IPEA vor Ablauf von 22 ellungnahme ur nen siehe Form	e als IPEA wählt und die Bescheide dieser Interr en vorgesehen als schi r Ablauf von 3 Monaten Monaten ab dem Prior id, wo dies angebracht i nblatt PCT/ISA/220.	e gewählte IPEA dem nationalen Rechercher riftlicher Bescheid der l ab dem Tag, an dem d itätsdatum, je nachder ist, Änderungen einzur	PEA gilt, so wird der Anmeider das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt welche Frist später abläuft, eine	
Bevollmächtigter Bedlensteter Bevollmächtigter Bedlensteter	3.	wurde oder vo schriftliche Ste	ehörde als dies daß schriftliche Bescheld wie obei der IPEA vor Ablauf von 22 ellungnahme ur nen siehe Form	e als IPEA wählt und die Bescheide dieser Interr en vorgesehen als schi r Ablauf von 3 Monaten Monaten ab dem Prior id, wo dies angebracht i nblatt PCT/ISA/220.	e gewählte IPEA dem nationalen Rechercher riftlicher Bescheid der l ab dem Tag, an dem d itätsdatum, je nachder ist, Änderungen einzur	PEA gilt, so wird der Anmelder das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt welche Frist später abläuft, eine	
Name and Postansciant der ant der internationation	3.	wurde oder vo schriftliche Ste	ehörde als dies daß schriftliche Bescheld wie obei der IPEA vor Ablauf von 22 ellungnahme ur nen siehe Form	e als IPEA wählt und die Bescheide dieser Interr en vorgesehen als schi r Ablauf von 3 Monaten Monaten ab dem Prior id, wo dies angebracht i nblatt PCT/ISA/220.	e gewählte IPEA dem nationalen Rechercher riftlicher Bescheid der ab dem Tag, an dem ditätsdatum, je nachder ist, Änderungen einzur mblatt PCT/ISA/220.	PEA gilt, so wird der Anmelder das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt n, welche Frist später abläuft, eine eichen.	



Tel. +31 70 340-

Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/014688

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids	
1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben	
Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der Statzpationalen Becherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).	der
 Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage worden: 	onenbart e erstellt
a. Art des Materials	
☐ Sequenzprotokoll	
☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll	
b. Form des Materials	
in schriftlicher Form	
in computerlesbarer Form	
c. Zeitpunkt der Einreichung	
🗀 in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten	
zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht	
bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht	
3. Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehe eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den na oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassun bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.	örigen Tabelle Ichgereichten Ig übereinstimmt
4. Zusätzliche Bemerkungen:	

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/014688

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 3-12

Nein: Ansprüche 1,2

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 9-12

Nein: Ansprüche 1-8

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-12

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen: 1

D1: US 4 737 039 A (SEKERICH ET AL) 12. April 1988 (1988-04-12)

D2: FR-A-2 441 086 (LIENHARD AG) 6. Juni 1980 (1980-06-06)

UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1 2

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. 2.1 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Eine Ausziehführung für Schubladen, mit einer Korpusschiene (16), einer Auszugsschiene (12), einer Mittelschiene (14), sowie mit einer Steuerrolle (18), die an der Mittelschiene um eine Achse (58) drehbar gelagert ist und mit der Korpusschiene und der Auszugsschiene in Eingriff steht.

- ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-8 3
 - Die Ansprüche 2-7 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen Der Anspruch 8 scheint keine Merkmale zu enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruches, auf den er sich bezieht, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen.
 - ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 9-12 4

Die in den abhängigen Ansprüche enthaltene Merkmalskombination ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt. Die Gründe dafür sind die folgenden:

Ausziehführungen mit Anordnungen wobei Ausgleich der Position der (Steuer-)

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT) Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/014688

Rollen in der Richtung zwischen den beiden Schienen gewährt wird sind bekannt, vgl. das Dokument D2. Jedoch wird im nächstliegenden Stand der Technik die Aufgabe nicht angesprochen, eine so einfache Konstruktion der Lagerung der Steuerrolle zu schaffen.